

Österreichisch – Kubanische Gesellschaft OÖ



NEWSLETTER 2016/12

im 58. Jahr der Revolution

ÖKG Homepage: www.cuba.or.at (die Homepage der ÖKG)

Netzwerk Kuba - Österreich: <http://redcuba.wordpress.com> (Kuba-Blog des Netzwerks Kuba-Österreich)

ÖKG OÖ Blog: <http://oekg.wordpress.com> (Kuba-Blog aus Oberösterreich)

ÖKG OÖ auf Facebook: <https://www.facebook.com/OEKG.OOE>

1) **Pensamos en Fidel: Silvester-Stammtisch am Donnerstag, 29. Dezember** im Kasperkeller in Linz

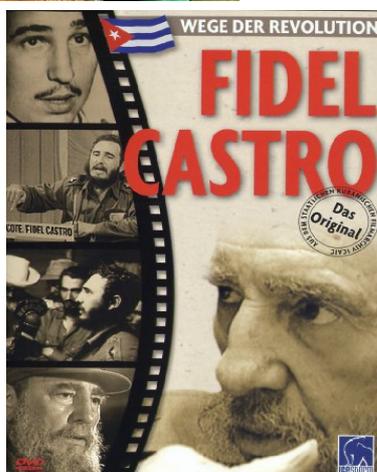
2) Neues aus und über Kuba

3) Termine

1) **Kuba-Stammtisch: am Donnerstag, 29. Dezember um 19:00 Uhr**, im Kasperkeller in Linz (Ecke Landstraße / Spittelwiese). 2 Filme über Fidel Castro stehen zur Auswahl: Entweder COMANDANTE von Oliver Stone oder WEGE DER REVOLUTION: Fidel CASTRO von Rebeca Chávez.



a. Im Porträt „Comandante“ trifft Oliver Stone (bekannte Filme wie „Platoon“, „geboren am 4. Juli“ oder „JFK“) auf Fidel Castro und begleitet ihn 3 Tage lang bei seiner Arbeit. Dabei kommen in zahlreichen Gesprächen viele Facetten von Fidel zur Sprache.



b. Mit „Wege der Revolution: Fidel Castro“ greift die Regisseurin Rebeca Chávez auf zahlreiche Archivaufnahmen zurück, die Fidel in verschiedenen Situationen inmitten des kubanischen Volkes zeigt.

Publiziert von der Österreich – Kubanischen Gesellschaft, Regionalgruppe Oberösterreich (ÖKG OÖ) in Linz.

Vorstand: Max Müller (Vorsitzender), Nelli Broos (gf. Vorsitzende und Sprecherin), Mike Elser (Sekretär), Fritz Bader (Kassier), Stefan Krenn (Buena Vista und Netzwerk Kuba-Österreich), Rudolf Spiegl, Reinhold Obermair und Gigs Buchinger

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, oder für Weiterempfehlung an FreundInnen oder für sonstige Nachrichten:

email: [oekg\[dot\]oee\[at\]gmail\[dot\]com](mailto:oekg[dot]oee[at]gmail[dot]com); Blog Seite: <http://oekg.wordpress.com>; Fb: www.facebook.com/OEKG.OOE;

ÖKG Linz, p.A.: Im Tal 13, 4040 Linz

2) Neues aus und über Kuba

- a. Kuba feiert Alphabetisierung:** (amerika21.de): Kuba hat am 22. Dezember – wie seit 55 Jahren – den "Tag des Lehrers" gefeiert, um an die tausenden freiwilligen Helfer der Alphabetisierungskampagne zu erinnern. Sie hätten es ermöglicht, Kuba als erstes Land Lateinamerikas und der Karibik vom Analphabetismus zu befreien. Vor dem Sieg der Kubanischen Revolution Anfang 1959 hatten auf der Karibikinsel soziale Missstände geherrscht, zu denen auch ein gravierender Analphabetismus, besonders unter der ländlichen und der afrokubanischen Bevölkerung, gehörte. So erklärte Fidel Castro vor 55 Jahren, am 29. August 1960, dass im kommenden Jahr der "Kampf gegen den Analphabetismus" begonnen und Kuba zu einem "Territorium, frei von Analphabetismus" gemacht werden solle. ([zum Artikel](#)).
- b. Verabschiedung Raúl Castro: "Die bleibende Lehre von Fidel ist, dass es zu schaffen ist"** : (amerika21.de) „Als am heutigen Nachmittag der Trauerzug mit der Asche von Fidel, der sich in umgekehrter Richtung auf dem Weg der Karawane der Freiheit von 1959 bewegt hatte, eine Rundfahrt zu sinnbildlichen Stätten von Santiago de Cuba – Wiege der Revolution – machte, erfuhr er, so wie auch im Rest des Landes, die Bezeugung der Liebe der Kubaner. Morgen wird seine Asche in einer einfachen Zeremonie auf dem Santa Ifigenia Friedhof beigesetzt, sehr nahe zum Mausoleum des Nationalhelden José Martí; seiner Kampfgefährten in der Moncada, der Granma und der Rebellenarmee, der Klandestinität und der internationalistischen Missionen. Wenige Schritte entfernt befinden sich die Gräber von Carlos Manuel de Céspedes, des Vaters des Vaterlandes, und der legendären Mariana Grajales, Mutter der Maceo, und ich gestatte mir, auf dieser Kundgebung zu sagen, der Mutter aller Kubaner und Kubanerinnen. Nahegelegen ist auch die Begräbnisstätte des unvergesslichen Frank País García, eines jungen Mannes aus Santiago, der mit knapp 22 Jahren von den Schergen der Batista Tyrannei ermordet wurde, einen Monat, nachdem dessen jüngerer Bruder Josué in einer Aktion dieser Stadt kämpfend gefallen war. Das Alter Franks hinderte ihn nicht daran, einen beispielhaften Lebensweg des Kampfes gegen die Diktatur durchlaufen zu haben, in dem er sich als Anführer des bewaffneten Aufstands von Santiago de Cuba vom 30. November 1956, in Unterstützung der Landung der Expeditionsteilnehmer der Granma, sowie bei der Organisation der entscheidenden Sendung von Waffen und Kämpfern für die entstehende Rebellenarmee in der Sierra Maestra hervortat“. ([zur Rede](#))
- c. 9 Tage für Fidel – die Caravane durch Cuba:** (berichtzeaushavanna.de) Um halb zwölf nachts kommen wir von der großen Abschiedsveranstaltung für Fidel auf der *Plaza de la Revolución*, wo wir sechs Stunden lang mit hunderttausenden Kubaner*innen der Müdigkeit in unseren Beinen trotzten, zurück am Campus der CUJAE an. Aber statt nun schlafen zu gehen, was nach dem langen und anstrengenden Tag normal wäre, finden sich die meisten Studenten nach und nach in der Mensa ein um sich ein fleißig vorbereitetes mitternächtliches Abendessen abzuholen. Die Mitarbeiter*innen scheinen mir heute Nacht besonders freundlich zu sein und das obwohl sie um die Uhrzeit noch arbeiten müssen. Es ist irgendwie anders als sonst. Auch brauchen wir heute nicht einmal Besteck und Becher vom Zimmer holen, ohne die das Essen in der Mensa unter normalen Umständen nicht möglich wäre. Heute bekommen wir schickes Plastikbesteck gestellt, so dass auch die Studierenden essen können die nicht in der Uni wohnen. Als wir aus der Mensa herauskommen sehen wir uns kurz den Sternenhimmel über uns an der mich immer noch fasziniert, weil der Mond und die Sternbilder so anders sind als daheim. Wir überlegen was wir nun machen, denn die Nacht ist noch jung: In zweieinhalb Stunden sammeln wir uns bereits wieder um noch einmal ins Stadtzentrum zu fahren und die Karawane mit Fidels Urne zu verabschieden, die sich im Morgengrauen von Havanna nach Santiago, vom Westen der Insel zum Ostende, aufmachen wird, um Kubas "Comandante en Jefe" dort auf dem Friedhof Santa Efigenia zu bestatten -so wie José Martí. ([zum Artikel](#))

3) Termine

- **Donnerstag, 29. Dezember 2016, Linz, 19:00 Uhr, Kasparkeller:** Silvesterstammtisch mit Film über Fidel und anschliessendem Jahresrückblick 2016 und Jahresvorschau 2017
- **Freitag, 07. April 2017 Linz, 20:00 Uhr, Gasthaus Auerhahn:** Fiesta Cubana anlässlich des Sieges des kubanischen Volkes gegen die US Invasion in der Schweinebucht: Live Musik, Cocktails, Informationen und vieles mehr – save the date !
- **26. Juli 2017:** Kubanische Sommerwoche in Linz: rund um das Datum des Angriffs auf die Moncada Kaserne am 26. Juli 1953 – Details folgen

Termine vom Salsa Club Linz:

- Salsa Faschingsclubbing im AEC am Samstag 25.2.2017
- Linzer Salsa Ball am Samstag 23.4.2017
- Fiesta Blanca am Salsa Schiff am Samstag 10.6.2017

weitere Infos: www.salsa-linz.at
